

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Bedieningshandleiding
Mode d'emploi



**RolloTec® Komforteinsatz für
Gleichstromantriebe**

RolloTec® Insert 'Komfort' for DC drives

**RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor
gelijkstroomaandrijvingen**

**Insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à
courant continu**

Inhaltsverzeichnis

1. Gefahrenhinweise	4
2. Funktion	6
3. Kombinationsmöglichkeiten	8
4. Installationshinweise	9
5. Anschluss	12
RolloTec® Einsatz	12
Nebenstellen	12
RolloTec® Einsatz mit mechanischer Nebenstelle	13
RolloTec® Einsatz mit 24 V Nebenstelle	13
RolloTec® Einsatz mit 'Zentralsteuerung'	14
RolloTec® Einsatz mit 'Zentralsteuerung' in 2 Gruppen	15
6. Technische Daten	16
7. Gewährleistung	17



D

1. Gefahrenhinweise

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Bei Nichtbeachtung der Montagehinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.

Zur Versorgung des **RolloTec® Komforteinsatzes für Gleichstromantriebe** und zur Ansteuerung der Nebenstelleneingänge, muss ein Netzgerät verwendet werden, welches 24 V DC SELV liefert. Damit wird eine Schutztrennung zwischen Primär- und Sekundärseite sichergestellt.

Diesen 24 V Einsatz nicht mit 230 V Nebenstellen verschalten, andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Die RolloTec® Windsensorschnittstelle und den Niederschlagssensor nicht in das RolloTec® System 24 V DC einbinden.

Andernfalls kann im Fehlerfall 230 V AC in das 24-V-Netz verschleppt werden und die Gefahr eines elektrischen Schlages entstehen.

Das RolloTec® System wurde für das automatische Betätigen von Fenster-Jalousien entwickelt. Andere Anwendungen (z. B. Rolll Tore) können Gefahren durch bewegliche Teile mit sich bringen. Diese Gefahren müssen vom Anwender durch Einsatz zusätzlicher geeigneter Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Lichtschranken) ausgeschlossen werden.

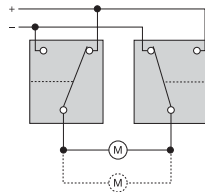
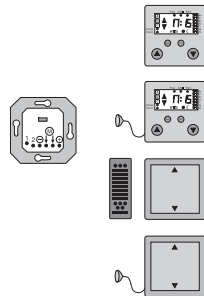
D

Hinweise

Nur Jalousien- bzw. Rollladenmotoren mit Endlagenschalter (mechanisch oder elektronisch) verwenden. Hinweise der Motorenhersteller bezüglich Umschaltzeit und max. Einschaltdauer (ED) beachten, um Schäden an den Motoren zu vermeiden.

Bei Verwendung eines Aufsatzes mit Glasbruchsensor, keinen mechanischen Jalousie-Schalter als Nebenstelle verwenden, da die Gefahr von Fehlfunktionen besteht.

Bitte lesen Sie vor Installation und Gebrauch des Gerätes diese Bedienungsanleitung und geben Sie diese nach der Installation Ihrem Kunden!



D

2. Funktion

Der **RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe** ist eine Komponente des **RolloTec® Systemes** und ermöglicht die Ansteuerung von Jalousie- oder Rollladenmotoren, die mit 24 V Gleichspannung betrieben werden.

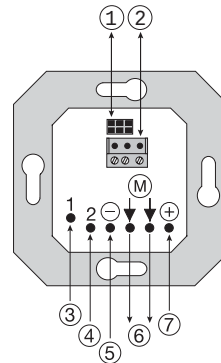
Der Einsatz wird in Verbindung mit einer **RolloTec® Taste** oder **RolloTec® Schaltuhr** in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Es ergibt sich die Möglichkeit, durch Austausch des Aufsatzes, eine manuelle Bedienung, eine Komfortbedienung über Funk-Fernbedienung oder eine vollautomatische Zeitsteuerung zu realisieren.

Der Einsatz arbeitet nach dem „Polwende-Prinzip“ d. h. durch Umpolen der Motorausgänge wird die Drehrichtung des Jalousiemotors bestimmt (siehe Bild).

Über Nebstelleneingänge können weitere **RolloTec® 24 V DC Einsätze** angeschlossen werden.

Mit dem **RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe** können ein oder mehrere Motoren (Parallelschaltung möglich) mit einem maximalen Gesamtstrom von 3 A angesteuert werden. Hinweise der Motorhersteller beachten.



D

Der Einsatz verfügt über 6 Anschlussklemmen und einen Steckverbinder zur Kontaktierung des Aufsatzes. Zusätzlich kann im Einsatz eine 3-polige Klemme (liegt dem Aufsatz mit Sensoranschluss bei) eingesteckt werden.

An dieser Klemme wird bei Unterputzverlegung der Sonnenschutz-/ Dämmerungssensor und/oder der Glasbruchsensor angeschlossen. Die Auswertung der Sensorsignale erfolgt im Aufsatz. Die Dämmerungsfunktion kann nur in Verbindung mit der **RolloTec® Schaltuhr mit Sensoranschluss** realisiert werden.

- ① Schnittstelle Aufsatz
- ② Sensoranschluss
- ③ Nebenstelle 1
- ④ Nebenstelle 2
- ⑤ Versorgungsanschluss „-“
- ⑥ Anschluss Motor
- ⑦ Versorgungsanschluss „+“

D

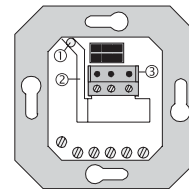
3. Kombinationsmöglichkeiten RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe / Aufsatz

Der RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe kann z.Zt. mit folgenden Aufsätzen betrieben werden:

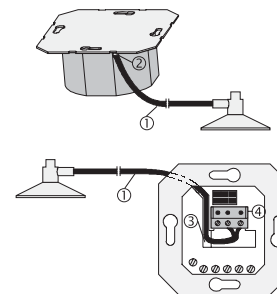
- RolloTec® Taste
ohne Sensoranschluss Best. Nr. 1750 ..
mit Sensoranschluss Best. Nr. 1751 ..
- RolloTec® Funk-Taste
ohne Sensoranschluss Best. Nr. 1758 ..
mit Sensoranschluss Best. Nr. 1759 ..
- RolloTec® Speicher-Taste
ohne Sensoranschluss Best. Nr. 1756 ..
mit Sensoranschluss Best. Nr. 1757 ..
- RolloTec® Schaltuhr Easy Best. Nr. 1762 ..
Hinweis: Verarbeitet keine Nebenstellen-, Zentralbefehle und Sensorsignale
- RolloTec® Schaltuhr
ohne Sensoranschluss Best. Nr. 1754 ..
mit Sensoranschluss Best. Nr. 1755 ..

Die Funktionalität des RolloTec® Einsatzes mit den jeweiligen Aufsätzen entnehmen sie bitte den zugehörigen Anleitungen der Aufsätze.

A



B



D

4. Installationshinweise

Wichtig: Die Sensorleitung führt Schutzkleinspannung (SELV). Installationsvorschriften nach VDE 0100 beachten.

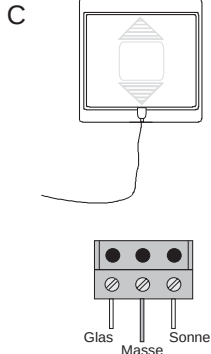
Anschluss Sensor:

UP-Verlegung (Bild A):

Zur UP-Verlegung der Sensorleitung geeignete Leitung wählen. Empfehlung: Telefonleitung J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm. Die Leitung wird durch die Bohrung ① des Einsatzes gesteckt und durch den Leitungskanal ② zur Anschlussklemme ③ geleitet. Die Anschlussklemme (liegt den Aufsätzen mit Sensoranschluss bei) wird, entsprechend der Abbildung, in den Einsatz eingelegt.

AP-Verlegung (RolloTec® Taste mit Sensoranschluss) Version 1 (Bild B):

Die Sensorleitung ① wird hinter der Tragplatte (zwischen Wand und Tragplatte) durch die Öffnung ② in den Leitungskanal ③ des Einsatzes eingelegt. Die Leitung wird direkt durch den Leitungskanal zur Anschlussklemme ④ geführt. Die Leitung muss präzise im Leitungskanal liegen.



D

AP-Verlegung (RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr mit Sensoranschluss) (Bild C):
Der Anschluss des Sensors bzw. des Adapters erfolgt über einen Stecker am Aufsatz.

Anschluss an Klemmblock im Einsatz:

Sensorleitungen nach nebenstehendem Schema (Bild) anschließen.

Kennzeichnung der Leitungsadern:

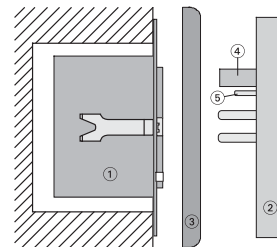
Bei den Sensoren ist die 'Masse' gekennzeichnet.

Beim Adapter und der Verlängerungsleitung ist die 'Sonne' gekennzeichnet.
Die 'Masse' ist die mittlere Leitung.

Sollen Sonnen-/ Dämmerungssensor und Glasbruchsensor gleichzeitig betrieben werden, Adapter verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten). Der Adapter wird am Aufsatz mit Sensoranschluss oder am Einsatz über die 3polige Anschlussklemme angeschlossen. Der Adapter verfügt über 2 Buchsen zum Anschluss der Sensorstecker.

Hinweis zur Länge der Sensorleitung

Die Sensorleitung darf nicht beliebig verlängert werden, da andernfalls Störungen von anderen Verbrauchern und Leitungen eingekoppelt werden können.
Fehlfunktionen können die Folge sein.
Bitte verwenden Sie darum nur abgeschirmte Leitung J-Y(St)Y 2x2x0,6 mm zur Verlängerung der Sensorleitung, legen Sie die Abschirmung auf Masse-Potential, beschränken Sie die Gesamtlänge auf maximal 20 m und vermeiden Sie möglichst die Nähe zu anderen elektrischen Einrichtungen.



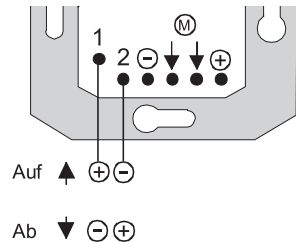
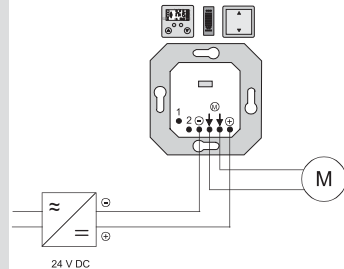
D

Der RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe kann nur in Verbindung mit einem der auf Seite 8 aufgeführten Aufsätze in Betrieb genommen werden.

Der Einsatz ① wird in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.
Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen.

Der Aufsatz ② wird zusammen mit dem Rahmen ③ auf den Einsatz aufgesteckt.
Die elektrische Kontaktierung erfolgt über den Stecker ④.

Die zusätzlichen Steckkontakte ⑤ beim Aufsatz mit Sensoranschluss übertragen die Sensorsignale vom Einsatz in den Aufsatz.



D

5. Anschluss

Zur Versorgung des **RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe** muss ein Netzgerät verwendet werden, welches 24 V DC SELV liefert. Dazu muss das Netzgerät eine Schutztrennung zwischen Primär- und Sekundärseite sicherstellen.

Der Jalousiemotor ist an den Motorklemmen des 24 V-Einsatzes anzuschließen. Sollte der Motor in die falsche Richtung drehen, sind die Anschlussleitungen zu tauschen.

Anschluss **RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe**

Anschluss der Nebenstelleneingänge

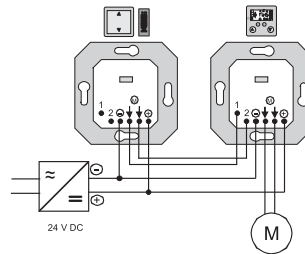
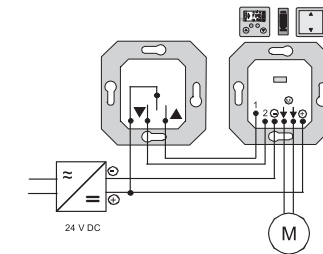
Die Nebenstelleneingänge „1“ und „2“ dürfen nur mit 24 V Gleichspannung SELV beschaltet werden.

Die Drehrichtung der Jalousiemotoren wird dabei durch die Polarität der Nebenstellenanschlüsse bestimmt. Das Bild links zeigt die Drehrichtung des Motors bei den dargestellten Anschlussbelegungen.

Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang anliegt – Klemme „1“ ⊕ und Klemme „2“ ⊖ –, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.

Hinweis:

Fährt der Motor bei Ansteuerung über die Nebenstelle in die falsche Richtung (entgegengesetzt der Vor-Ort-Bedienung), sind die Nebenstellenanschlüsse zu tauschen.



D

Anschluss **RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe mit mechanischer Nebenstelle (Jalousie-Taster mit mechanischer Verriegelung).**

Bei Verwendung von Jalousie-Tastern geht der Einsatz nicht in Selbsthaltung (Dauerlauf). Die Jalousie muss durch manuelles Betätigen in die gewünschte Position gefahren werden.

Ist das nicht erwünscht, müssen Sie einen Jalousie-Schalter mit mechanischer Verriegelung einsetzen.

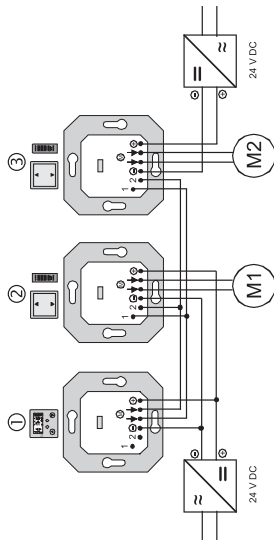
Der **RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe** kann nur dann mit einer mechanischen Nebenstelle betrieben werden, wenn der Einsatz und die Nebenstelle vom selben 24 V Netzgerät versorgt werden. Nur dann haben der Einsatz und die Nebenstelle das gleiche ⊖-Potential und es reicht aus, das ⊕-Potential über die mechanische Nebenstelle zu schalten.

Wird die Nebenstelle (z. B. in einer Zentralsteuerung) über ein anderes Netzgerät versorgt, muss ein **RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe** verwendet werden, der beide Nebenstelleneingänge beschaltet (siehe Bild Seite 14).

Anschluss **RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe mit Einsatz 24 V DC Nebenstelle.**

Hinweis:

Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang anliegt – Klemme „1“ ⊕ und Klemme „2“ ⊖ –, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.



D

Anschluss RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe mit 'Zentralsteuerung'.

Beispiel für 2 Jalousiemotoren:

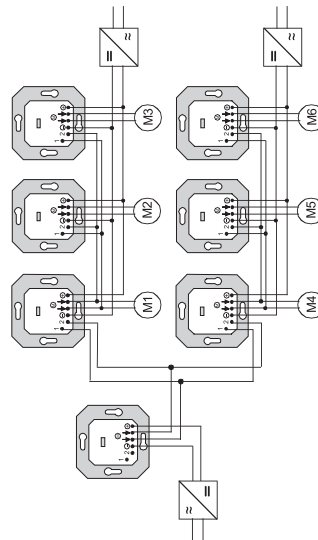
Einsatz ① mit RolloTec® Schaltuhr. Einsatz ② und ③ mit RolloTec® Funk-Taste oder RolloTec® Taste.

Die automatische und manuelle Steuerung **beider** Motoren erfolgt 'zentral' über Einsatz ① mit RolloTec® Schaltuhr. Die Schaltbefehle werden für beide Motoren gleichermaßen ausgewertet. Es wird ein gemeinsames Auf- oder Abfahren der angeschlossenen Motoren ermöglicht (z.B. Morgens zentraler Auf-Befehl und Abends zentraler Ab-Befehl für alle angeschlossenen Jalousiemotoren).

Die Motoren M1 (Einsatz ②) und M2 (Einsatz ③) sind zusätzlich manuell über Abdeckung mit RolloTec® Funk-Taste oder RolloTec® Taste bedienbar.

Es können entsprechend dem Schaltbild weitere 24V-Einsätze hinzugefügt werden.

Hinweis: Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang anliegt – Klemme „1“ ⊕ und Klemme „2“ ⊖ –, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.



D

Anschluss RolloTec® Komforteinsatz für Gleichstromantriebe Zentralsteuerung mit 2 Gruppen

Beispiel für 6 Jalousiemotoren

Die Zentralsteuerung übernimmt der 24 V-Einsatz mit RolloTec® Schaltuhr. Zwei Gruppen mit je drei 24 V-Einsätzen und mit RolloTec® Funk-Taste oder RolloTec® Taste können Vor-Ort bedient werden. Die Einsätze für die Motoren M1 und M4 übernehmen eine übergeordnete Funktion für die jeweilige Gruppe. Werden diese Motoren bewegt, fahren die Motoren der kompletten Gruppe mit.

Es können entsprechend dem Schaltbild weitere 24V-Einsätze hinzugefügt werden.

Hinweise: Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang anliegt – Klemme „1“ ⊕ und Klemme „2“ ⊖ –, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.

Um Überlastungen zu vermeiden, sind die Leistungsangaben des Netzgerätes und der Motoren (Herstellerangaben) sowie des Einsatzes (siehe Technische Daten) zu berücksichtigen.

D

6. Technische Daten

Nennspannung	: DC 24 V, +/- 10 % incl. Restwelligkeit (Ripple)
Schaltleistung	: max. 3 A
Eigenverbrauch	
Einsatz + Aufsatz	: max. 30 mA im Ruhebetrieb max. 100 mA bei aktivem Relais
Relaisausgang	: 2 Wechsler-Relais einer Polwende-Schaltung
Impulsdauer	: wird vom Aufsatz bestimmt, Standardwert sind 2 Minuten
Umschaltzeit	: min. 1 Sekunde (elektronische Verriegelung durch Aufsatz)
Anschlussklemmen	: Schraubklemmen für max. 2,5 mm² oder 2 x 1,5 mm² 1, 2, ⊖, ↓, ↓, ⊕
Max. Länge der Sensorleitung	: typ. 20 m, siehe Installationshinweise

D

7. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

Berker GmbH & Co. KG
Abt. Service Center
Klagebach 38
D-58579 Schalksmühle
Telefon: 0 23 55 / 90 5-0
Telefax: 0 23 55 / 90 5-111

Contents

1. Safety warnings	20
2. Function	22
3. Combinations	24
4. Fitting instructions	25
5. Connection	28
RolloTec® Insert	28
Extension inputs	28
RolloTec® insert with mechanical extension	29
RolloTec® insert with 24 V extension	29
RolloTec® insert with central control	30
RolloTec® insert with central control in 2 groups	31
6. Technical Data	32
7. Acceptance of guarantee	33



GB

1. Safety warnings

Attention: electrical appliances may be installed and fitted by qualified electricians only.

Any non-observance of the fitting instructions may cause fire or other hazards.

For the supply of the **RolloTec® insert 'Komfort' for DC drives** and the control of the extension inputs, a power supply unit providing 24 V DC SELV must be used to ensure safety separation between the primary and the secondary side. Do not connect this 24 V insert to 230 V extension units: risk of electric shocks.

Do not connect the **RolloTec® wind sensor interface and the precipitation sensor to the RolloTec® system**. In the event of faults, there is otherwise the risk of electric shocks from 230 V AC transferred into the 24-V-system.

The **RolloTec® System** has been developed for the automatic operation of window blinds and shutters. Other applications (e.g. roller shutter operation) may involve hazards caused by moving parts. These hazards must be excluded by the user by installing additional and suitable safety devices (e.g. light barriers).

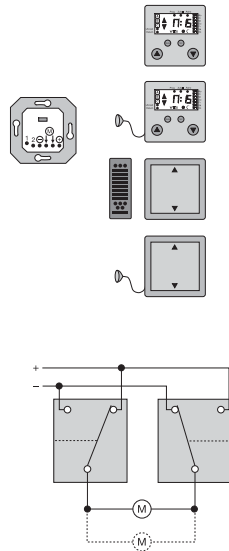
GB

Important

Use only blind/shutter motors with limit switches (mechanical or electronic). Observe the instructions of the motor manufacturers regarding the switch-over delay and the max. duty cycle (ED) to prevent damage to the motors.

When using an attachment with glass breakage sensor, do not install a mechanical blind/shutter control switch as an extension unit to prevent malfunctions.

Please read the operating instructions before installing and using the device and hand them over to your customer after the installation!



GB

2. Function

The **RolloTec® insert 'Komfort' for DC drives** is a component of the **RolloTec® system** permitting the control of blind/shutter motors operating on 24 V DC.

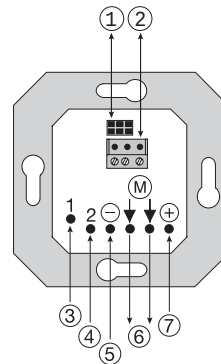
The insert is installed in combination with a **RolloTec® pushbutton or RolloTec® clock timer** in a flush-mounting box in acc. with DIN 49073 (deep box recommended).

By exchanging the attachment, the device offers the possibility of being operated by way of manual control, comfortable remote control or fully automatic timer control.

The insert works on the 'polarity-exchange principle', i.e. the sense of rotation of the blind/shutter motor is determined by changing the polarity of the motor outputs (see figure).

Extension inputs permit the connection of further 24 V DC motor control inserts.

The RolloTec® insert 'Komfort' for DC drives permits controlling one or more motors (parallel connection) with a maximum total current consumption of 3 A. Observe the instructions of the motor manufacturers.



GB

The insert has 6 connecting terminals and a connector to make contact with the attachment. A 3-pole terminal block (supplied with the attachment with sensor input) can be placed in the insert.

This terminal block is used for connecting the embedded sun protection / twilight sensor and /or the glass breakage sensor cable. The sensor signals are evaluated in the attachment. The twilight function is available only in combination with the **RolloTec® clock timer attachment module with sensor input**.

- ① attachment interface connector
- ② sensor connection
- ③ extension unit 1
- ④ extension unit 2
- ⑤ negative supply '-'
- ⑥ motor connection
- ⑦ positive supply '+'

(GB)

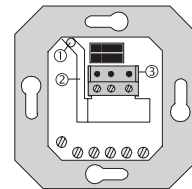
3. Combinations between RolloTec® insert 'Komfort' for DC devices / attachment

The **RolloTec® insert 'Komfort' for DC devices** can at present be used in combination with the following attachments:

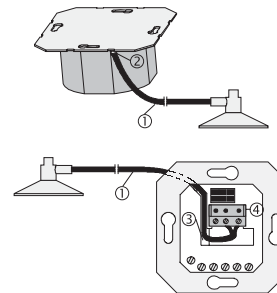
- RolloTec® pushbutton
without sensor input order. no. 1750 ..
with sensor input order. no. 1751 ..
- RolloTec® radio control pushbutton
without sensor input order. no. 1758 ..
with sensor input order. no. 1759 ..
- RolloTec® memory pushbutton
without sensor input order. no. 1756 ..
with sensor input order. no. 1757 ..
- RolloTec® clock timer attachment module Easy
order. no. 1762 ..
Important: does not accept extension unit and sensor signals and no central commands
- RolloTec® clock timer attachment module
without sensor input order. no. 1754 ..
with sensor input order. no. 1755 ..

The functions offered by the **RolloTec® insert 'Komfort' for DC devices** when used in combination with the above attachments are described in the attachment operating instructions.

A



B



(GB)

4. Fitting instructions

Important: The sensor line carries supply potential (SELV). Observe the fitting instructions of VDE 0100.

Sensor connection:

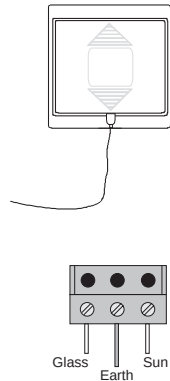
Cable laid under the surface (fig. A):

Choose a suitable sensor cable for laying under the surface.
Recommendation: telephone cable J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm. The cable is passed through hole ① of the insert and laid along the cable groove ② to connecting terminal ③. The terminal block (supplied with attachments with sensor connection) is placed into the insert as shown in the figure.

Cable laid on the surface (attachment with sensor connection) (fig. B):

The sensor cable ① is passed behind the supporting frame (between wall and frame) through opening ② into the cable groove ③ of the insert and then led directly along the groove to terminal block ④. Make sure the cable is placed properly in the groove.

C



GB

Cable laid on the surface (e.g. RolloTec® clock timer with sensor input) (fig. C):

The sensor or the adapter is connected to the attachment by means of a plug.

Connection to terminal block in the insert:

Connect the sensor wires as shown opposite (figure).

Wire marking:

In sensors, the wire marked is 'Ground'.

In the adapter and the extension cable, the wire marked is the 'Sun' wire.

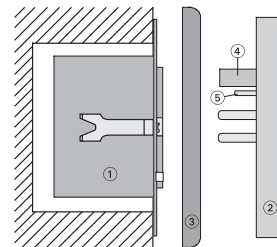
The central wire is 'Ground'.

If the sun / twilight sensor and the glass breakage sensor are to be operated at the same time, an adapter must be used (not supplied with the device). The adapter is connected to the attachment with sensor input or to the insert by means of the 3-pole terminal block. The adapter has two sockets for connection of the sensor plugs.

Length of sensor cable

The sensor cable cannot be extended to any length since there is otherwise the risk of interference from other consumers and lines and thus of malfunctions.

Use only shielded cable J-Y(St)Y 2x2x0,6 mm for extending the sensor line, connect the shield to ground, limit the overall length to 20 m maximum and avoid other electrical equipment nearby.



GB

The RolloTec® insert 'Komfort' for DC drives can only be operated in conjunction with one of the attachments mentioned on page 24.

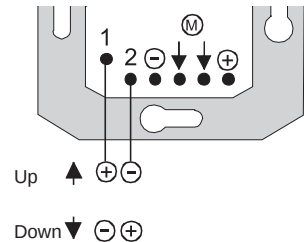
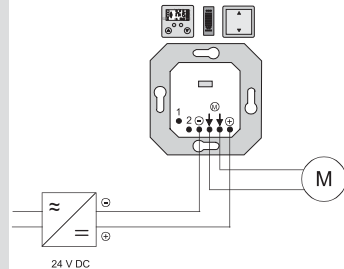
The insert ① is installed in a flush-mounting box in acc. with DIN 49073 (deep box recommended).

The connecting terminals must be at the bottom.

The attachment ② is plugged together with frame ③ onto the insert.

The electrical contact is established via connector ④.

The additional contacts ⑤ of the attachment with sensor input are used to transmit the sensor signals from the insert to the attachment.



(GB)

5. Connection

The **RolloTec® insert 'Komfort' for DC drives** must be supplied from a power supply providing 24 V DC SELV. The power supply must ensure safe separation between the primary and the secondary side.

The blind/shutter motor is to be connected to the motor terminals of the 24 V insert. If the motor runs in the wrong direction, the connecting wires must be interchanged.

Connection of **RolloTec® insert 'Komfort' for DC drives**

Connection of extension inputs

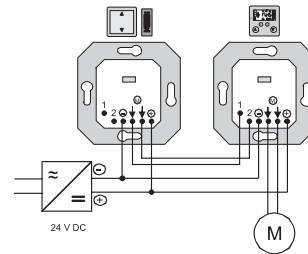
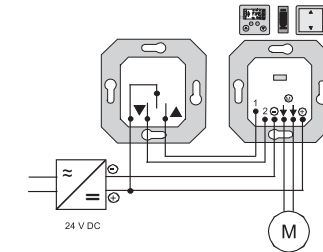
Extension inputs '1' and '2' may only be connected to 24 V DC SELV.

The sense of running of the blind/shutter motors is dependent on the polarity of the extension input connection. The figure on the left shows the sense of running of the motor for the two different polarities.

As long as an UP signal is present on the extension input with terminal '1' ⊕ and terminal '2' ⊖, the blind/shutter cannot be operated manually on the device itself or by automatic control.

Important:

If the motor runs in the wrong direction when controlled from the extension unit (in the sense opposite the one initiated by local operation) the extension input connections must be interchanged.



(GB)

Connection of **RolloTec® insert 'Komfort' for DC drives** with mechanical extension unit (blind/shutter pushbuttons with mechanical interlock).

With blind/shutter pushbuttons, the insert cannot be operated in the maintained-contact mode (continuous run). The blind/shutter must be moved to the desired position by depressing and holding the pushbuttons.

If this is not acceptable, a blind/shutter control switch with mechanical interlocking must be used.

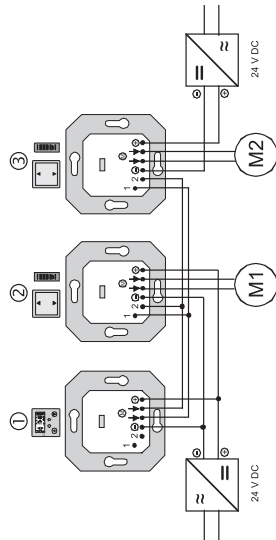
The **RolloTec® insert 'Komfort' for DC drives** can be operated from a mechanical extension only if the insert and the extension are supplied from the same 24 V power supply unit. Only in this case are the insert and the extension on the same ⊖ potential so that it is sufficient to switch only the ⊕ potential via the mechanical extension.

If the extension is supplied (e.g. in a central control configuration) from another power supply unit, it is necessary to use a **RolloTec® insert 'Komfort' for DC drives** permitting connection of both extension inputs (see fig. on page 30).

Connection of **RolloTec® insert 'Komfort' for DC drives** with 24 V DC extension insert.

Important:

As long as an UP signal is present on the extension input with terminal '1' ⊕ and terminal '2' ⊖, the blind/shutter cannot be operated manually on the device itself or by automatic control.



(GB)

Connection of a RolloTec® insert 'Komfort' for DC drives 'central control'.

Example for 2 blind/shutter motors:

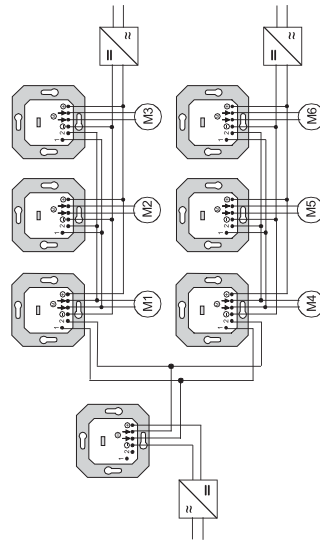
Insert ① with RolloTec® clock timer; inserts ② and ③ with RolloTec® radio-control pushbutton or RolloTec® pushbutton.

The automatic and manual control of **both** motors is ensured 'centrally' by insert ① in conjunction with a RolloTec® clock timer. The switching commands are evaluated for both motors in parallel so that the connected motors will run up or down together (e.g. after central UP command in the morning and central DOWN command in the evening for all blind/shutter motors connected).

The motors M1 (insert ②) and M2 (insert ③) can, in addition, also be operated manually from the RolloTec® radio-control pushbutton or from a RolloTec® pushbutton.

Further 24V inserts can be added as shown in the schematic.

Important: As long as an UP signal is present on the extension input with terminal '1' ⊕ and terminal '2' ⊖, the blind/shutter cannot be operated manually on the device itself or by automatic control.



(GB)

Connection of RolloTec® insert 'Komfort' for DC drives for central control with 2 groups

Example for 6 blind/shutter motors

Central control is ensured by the 24 V insert in conjunction with a RolloTec® clock timer. Two groups comprising three 24 V inserts respectively with a RolloTec® radio-control pushbutton or with a RolloTec® pushbutton can be operated locally. The inserts for motors M1 and M4 have a leading function for the respective group. If these motors are activated, all the motors of the complete group will follow suit.

Further 24V inserts can be added as shown in the schematic.

Important:

As long as an UP signal is present on the extension input with terminal '1' ⊕ and terminal '2' ⊖, the blind/shutter cannot be operated manually on the device itself or by automatic control.

To avoid overloading, the power ratings of the supply units, motors (see manufacturer's instructions) and inserts must be observed (see Technical characteristics).



6. Tecnical Data

Rated voltage	: DC 24 V, +/- 10 % incl. ripple
Switching capacity	: 3 A max.
Power consumption insert + attachment	: max. 30 mA in standby mode max. 100 mA with relay activated
Relay output	: 2 change-over relays in polarity-exchange configuration
Pulse duration	: dependent on attachment, standard is 2 minutes
Change-over time	: min. 1 Second (electronic interlock in attachment)
Connecting terminals	: screw terminals for 2.5 mm² max. or 2 x 1.5 mm² 1, 2, ⊖, ↓, ↓, ⊕
Max. length of sensor line	: typically 20 m, see fitting instructions



7. Acceptance of guarantee

We accept the guarantee in accordance with the corresponding legal provisions.

Please return the unit postage paid to our central service department giving a brief description of the fault:

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38
D-58579 Schalksmühle
Germany
Telephone: +49 (0) 23 55 / 90 5-0
Telefax: +49 (0) 23 55 / 90 5-111

Inhoudsopgave

1. Veiligheidsinstructies	36
2. Functie	38
3. Combinatiemogelijkheden	40
4. Installatie-instructies	41
5. Aansluiting	44
RolloTec® inzetmoduul	44
Impulsgeveringen	44
RolloTec® inzetmoduul met mechanische impulsgever	45
RolloTec® inzetmoduul met 24 V impulsgever	45
RolloTec® inzetmoduul met centrale besturing	46
RolloTec® inzetmoduul met centrale besturing in 2 groepen	47
6. Technische gegevens	48
7. Garantie	49



NL

1. Veiligheidsinstructies

Attentie! Installatie en montage van elektrische apparaten mogen uitsluitend door een landelijk erkend installatiebedrijf worden uitgevoerd.

Bij veronachtzaming van de installatie-instructies kunnen brand of andere gevaren optreden.

Voor de voeding van het **RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor gelijkstroom-aandrijvingen** en voor aansturing van de impulsgevingangen moet een voedingsadapter worden gebruikt, die 24 V DC SELV levert. Daarmee wordt een veiligheidsscheiding tussen de primaire en de secundaire kring gerealiseerd.

Dit 24 V moduul niet met 230 V impulsgevers verbinden, er bestaat anders gevaar voor elektrische schok.

De **RolloTec® windsensor-interface en de neerslagsensor niet in het RolloTec® systeem** 24 V DC integreren. Anders kan bij storing 230 V AC op het 24-V-net komen te staan en gevaar voor elektrische schok optreden.

De **RolloTec® Systeem** werd voor het automatisch besturen van vensterjaloerieën ontwikkeld. Andere toepassingen (b.v. besturing van roldeuren) kunnen gevaar door toedoen van bewegende delen opleveren. Deze gevaren dienen door de gebruiker via het nemen van deugdelijke veiligheidsmaatregelen (b.v. plaatsing van foto-elektrische beveiliging) worden uitgebannen.

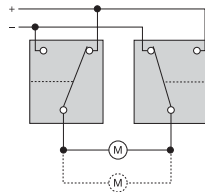
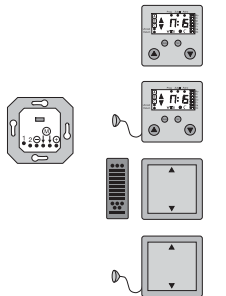
NL

Aanwijzingen

Uitsluitend jaloezie- resp. rolluikmotoren met begrenzingsschakelaars voor de eindposities (mechanisch of elektronisch) gebruiken. Aanwijzingen van de motorfabrikanten voor wat betreft omschakeltijd en max. inschakelduur (ID) in acht nemen, om schade aan de motoren te voorkomen.

Bij gebruik van een adapter met glasbreuksensor geen mechanische jaloezie-schakelaar als impulsgever gebruiken, omdat dan gevaar voor functiestoringen bestaat.

Gelieve deze bedieningshandleiding voorafgaand aan installatie en gebruik aandachtig te lezen na vervolgens aan uw klant te overhandigen!



NL

2. Functie

Het **RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen** is een component van **het RolloTec® systeem** en maakt besturing van jaloezie- of rolluikmotoren met 24 V gelijkspanning mogelijk.

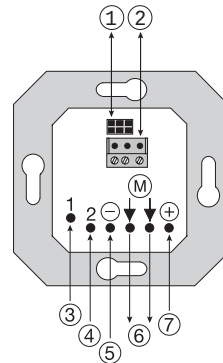
Het inzetmoduul wordt in combinatie met een **RolloTec® toets of RolloTec® schakelklok** in een inbouwdoos conform DIN 49073 (advies: diepe doos) gemonteerd.

Aldus ontstaat de mogelijkheid, via verwisseling van de adapter handbediening, Komfort-besturing via de afstandsbediening of volautomatische tijdsturing te realiseren.

Het inzetmoduul werkt volgens het „poolomkeringsprincipe“ d. w. z. de draairichting van de jaloeziemotor wordt door het ompolen van de motoruitgangen bepaald (zie afbeelding).

Via impulsgevingangen kunnen extra **RolloTec® inzetmodules 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen** worden aangesloten.

Met het **RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen** kunnen een of meerdere motoren (parallelschakeling mogelijk) met een maximale totaalstroom van 3 A worden bestuurd. Aanwijzingen van de motorfabrikanten in acht nemen.



NL

Het inzetmoduul beschikt over 6 aansluitklemmen en een steekconnector voor contactering van de adapter. Additioneel kan op het inzetmoduul een 3-polige klem (bij adapter met sensoraansluiting bijgeleverd) worden ingeplugd.

Op deze klem wordt bij inbouwmontage de zonwering-/ schemersensor en/of de glasbreuksensor aangesloten. De evaluatie van de sensorsignalen geschiedt in de adapter. De schemerfunctie kan alleen in combinatie met de **RolloTec® schakelklok met sensoraansluiting** gerealiseerd worden.

- ① Interface opzetmodul
- ② Sensoraansluiting
- ③ Impulsgever 1
- ④ Impulsgever 2
- ⑤ Voedingsaansluiting „-“
- ⑥ Aansluiting motor
- ⑦ Voedingsaansluiting „+“

NL

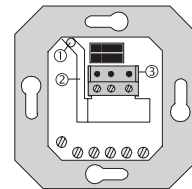
3. Combinatiemogelijkheden RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen / opzetmoduul

Het RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen kan momenteel met de volgende opzetmodules worden gebruikt:

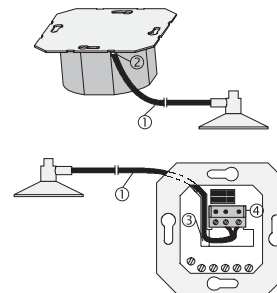
- | | |
|---|--------------------|
| • RolloTec® toets
zonder sensoraansluiting | Best. Nr. 1750 ... |
| met sensoraansluiting | Best. Nr. 1751 ... |
| • RolloTec® zendtoets
zonder sensoraansluiting | Best. Nr. 1758 ... |
| met sensoraansluiting | Best. Nr. 1759 ... |
| • RolloTec® programmeertoets
zonder sensoraansluiting | Best. Nr. 1756 ... |
| met sensoraansluiting | Best. Nr. 1757 ... |
| • RolloTec® opzetmoduul schakelklok Easy | Best. Nr. 1762 ... |
| Aanwijzing: Verwerkt geen impulsgeversignalen, centrale commando's en sensorsignalen | |
| • RolloTec® opzetmoduul schakelklok
zonder sensoraansluiting | Best. Nr. 1754 ... |
| met sensoraansluiting | Best. Nr. 1755 ... |

De functionele werking van het RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen in combinatie met de verschillende opzetmodules staat beschreven in de bij de opzetmodules geleverde handleidingen.

A



B



NL

4. Installatie-instructies

Belangrijk: De sensorkabel heeft voedingspotentialiaal (SELV). Installatie-instructies conform VDE 0100 in acht nemen.

Aansluiting sensor:

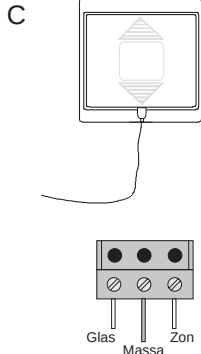
inbouw-montage (afbeelding A):

Kies voor installatie van de sensor een geschikte kabel.

Advies: telefoonkabel J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm. De kabel wordt door de opening ① van het inzetmoduul gestoken en door het kabelkanaal ② naar de aansluitklem ③ geleid. De aansluitklem (bij opzetmodules met sensoraansluiting bijgeleverd) wordt, overeenkomstig de afbeelding, in het inzetmoduul gestoken.

Opbouw-montage (opzetmoduul met sensoraansluiting) (afbeelding B):

De sensorkabel ① wordt achter de voetplaat (tussen wand en voetplaat) door de opening , in het kabelkanaal ③ van het inzetmoduul geleid. De kabel wordt rechtstreeks door het kabelkanaal naar de aansluitklem ④ geleid. De kabel dient precies recht in het kabelkanaal te liggen.



(NL)

Opbouw-montage (b.v. schakelklok met sensoraansluiting) (afbeelding C):

De aansluiting van de sensor resp. adapter geschiedt via een stekker in het opzetmoduul.

Aansluiting op klemmenblok in het inzetmoduul:

Sensorkabels overeenkomstig nevenstaand schema (afbeelding) aansluiten.

Markering van de kabeldraden:

Bij de sensors is de 'massa' gemarkeerd.

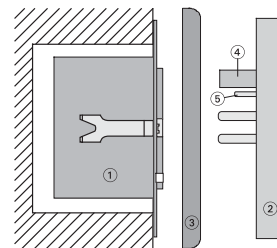
Bij de adapter en de verlengkabel is de 'zon' gemarkeerd.
De 'massadraad' is de middelste draad.

Wanneer zonwering-/ schemersensors en glasbreuksensor gelijktijdig gebruikt worden, dan een adapter toepassen (niet bijgeleverd). De adapter wordt op het opzetmoduul met sensoraansluiting of op het inzetmoduul via de 3-polige aansluitklem aangesloten. De adapter heeft twee bussen voor aansluiting van de sensorstekker.

Aanwijzing met betrekking tot de lengte van de sensorkabel

De sensorkabel mag niet willekeurig verlengd worden, omdat anders storingen van andere verbruikers en kabels ingekoppeld kunnen worden. Functiestoringen kunnen het gevolg zijn.

Daarom uitsluitend geïsoleerde kabel J-Y(St)Y 2x2x0,6 mm voor verlenging van de sensor-kabel gebruiken, leg de isolatie tegen massa-potentiaal, en beperkt de totale lengte tot maximaal 20 m en vermijd zo veel mogelijk de nabijheid van andere elektrische inrichtingen.



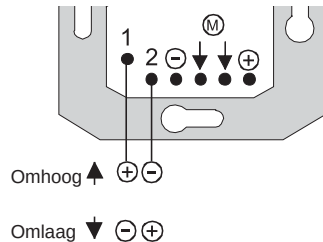
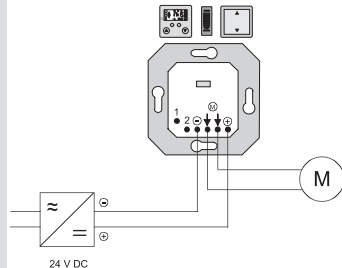
(NL)

Het RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen kan alleen in combinatie met een van de op pagina 40 genoemde opzetmodules in bedrijf gesteld worden.

Het inzetmoduul ① wordt in een inbouwdoos conform DIN 49073 (advies: diepe doos) gemonteerd.
De aansluitklemmen van het inzetmoduul moeten daarbij beneden liggen.

Het opzetmoduul ② wordt samen met de inschuifeenheid ③ op het inzetmoduul gestoken.

De elektrische contactering geschiedt via de stekker ④.
De extra steekcontacten ⑤ bij het opzetmoduul met sensoraansluiting leiden de sensorsignalen van het inzetmoduul naar het opzetmoduul.



(NL)

5. Aansluiting

Voor de voeding van het **RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen** moet een voedingsadapter gebruikt worden, die 24 V DC SELV levert. Daartoe moet het voedingstoestel een veiligheidsscheiding tussen primaire en secundaire kring realiseren.

De jaloeziemotor moet op de motorklemmen van het 24 V-inzetmoduul worden aangesloten. Mocht de motor in de verkeerde richting draaien, dan de aansluitkabels omwisselen.

Aansluiting **RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen**

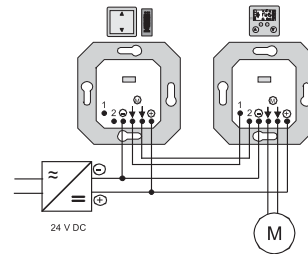
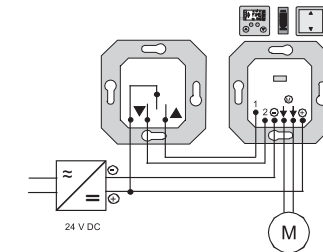
Aansluiting van de impulsgevingangen

Op de impulsgevingangen „1“ en „2“ mag uitsluitend 24 V gelijkspanning SELV worden geschakeld.

De draairichting van de jaloeziemotoren wordt daarbij door de polariteit van de impulsgeveraansluitingen bepaald. De afbeelding links toont de draairichting van de motor bij de aangegeven aansluitingsconfiguratie.

Zolang een omhoog-commando op de impulsgevingang staat gekoppeld – klem „1“ ⊕ en klem „2“ ⊖ –, kan de jaloezie op het toestel zelf niet handmatig of automatisch bestuurd worden.

Aanwijzing: Loopt de motor bij besturing via de impulsgevers in de verkeerde richting (tegengesteld aan locale besturing), moeten de impulsgeveraansluitingen worden omgewisseld.



(NL)

Aansluiting **RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen met mechanische impulsgever (jaloezie-toets met mechanische vergrendeling).**

Bij gebruik van jaloezie-toetsen schakelt het inzetmoduul niet in de houdstand (continubedrijf). De jaloezie moet met de hand in de gewenste positie gestuurd worden.

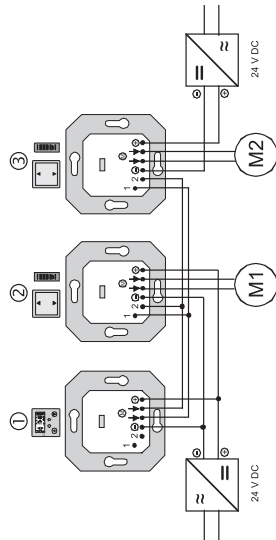
Is dit niet gewenst, moet u een jaloezie-schakelaar met mechanische vergrendeling toepassen.

Het **RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen** kan alleen met een mechanische impulsgever worden ingezet, wanneer het inzetmoduul en de impulsgevers door dezelfde 24 V voedingsadapter gevoed worden. Alleen dan hebben het inzetmoduul en de impulsgevers hetzelfde ⊕-potentiaal en is het voldoende, het ⊖-potentiaal via de mechanische impulsgevers te schakelen.

Wordt de impulsgever (b.v. in een centrale besturing) vanuit een andere voedingseenheid gevoed, moet daarentegen een motorregelmoduul 24 V DC gebruikt worden, dat op beide impulsgevingangen werkt (zie afbeelding pagina 46).

Aansluiting **RolloTec® inzetmoduul 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen met inzetmoduul 24 V DC impulsgever.**

Aanwijzing: Zolang een omhoog-commando op de impulsgevingang staat gekoppeld – klem „1“ ⊖ en klem „2“ ⊕ –, kan de jaloezie op het toestel zelf niet handmatig of automatisch bestuurd worden.



NL

Aansluiting RolloTec® inzetmodule 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen met 'centrale besturing'.

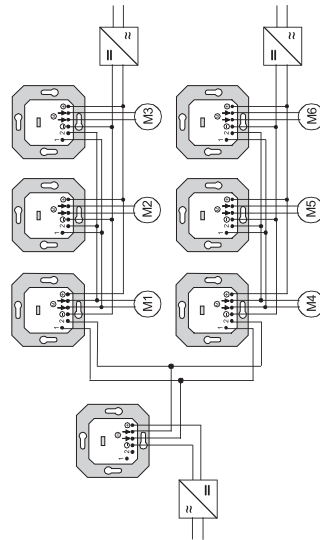
Voorbeeld van 2 jaloeziemotoren:

Inzetmodule ① met adapter met RolloTec® schakelklok. Inzetmodule , en ③ met RolloTec® zendtoets of RolloTec® toets.

Automatische en handmatige besturing van **beide** motoren geschieden 'centraal' via een inzetmodule ① met a RolloTec® schakelklok. De schakelcommando's worden voor beide motoren identiek geëvalueerd. Gezamenlijk omhoog- of omlaag sturen van de aangesloten motoren is mogelijk (b.v. 's ochtends centraal omhoog-commando en 's avonds centraal-omlaag-commando voor alle aangesloten jaloeziemotoren). De motoren M1 (inzetmodule ②) en M2 (inzetmodule ③) zijn tevens handmatig via een adapter met RolloTec® zendtoets of RolloTec® toets bedienbaar.

Er kunnen overeenkomstig het schakelschema extra 24V-inzetmodules worden toegevoegd.

Aanwijzing: Zolang een omhoog-commando op de impulsgevingang staat gekoppeld – klem „1“ ⊕ en klem „2“ ⊖ –, kan de jaloezie op het toestel zelf niet handmatig of automatisch bestuurd worden.



NL

Aansluiting RolloTec® inzetmodule 'Komfort' voor gelijkstroomaandrijvingen centrale besturing met 2 groepen

Voorbeeld van 6 jaloeziemotoren

De centrale besturing wordt uitgevoerd door het 24 V-inzetmodule met RolloTec® schakelklok. Twee groepen met elk drie 24 V-inzetmodules en met adapter met RolloTec® zendtoets of RolloTec® toets kunnen lokaal bestuurd worden. De inzetmodules voor de motoren M1 en M4 hebben een overkoepelende functie voor de desbetreffende groep. Worden de motoren bestuurd, lopen alle motoren van de complete groep mee.

Er kunnen overeenkomstig het schema extra 24V-inzetmodules toegevoegd worden.

Aanwijzingen:

Zolang een omhoog-commando op de impulsgevingang staat gekoppeld – klem „1“ en klem „2“ –, kan de jaloezie op het toestel zelf niet handmatig of automatisch bestuurd worden.

Om overbelasting te voorkomen, dienen de vermogensspecificaties van de voedingsadaptptr, de motoren (fabrieksgegevens) en het inzetmodule (zie Technische gegevens) in acht te worden genomen.

NL

6. Technische gegevens

- Nominale spanning : DC 24 V, +/- 10 % incl. restrimpel (ripple)
- Schakelvermogen : max. 3 A
- Eigen verbruik
- Inzet - + opzetmoduul : max. 30 mA in rustbedrijf
max. 100 mA bij actief relais
- Relaisuitgang : 2 wisselrelais van een ompoolschakeling
- Impulsduur : door het opzetmoduul bepaald,
standaardwaarde is 2 minuten
- Omschakeltijd : min. 1 seconde (elektr. vergrendeling door opzetmoduul)
- Aansluitklemmen : schroefklemmen voor max. 2,5 mm² max. or 2 x 1,5 mm²
1, 2, ⊖, ↓, ↓, ⊕
- Max. lengte van de
sensorkabel : typ. 20 m, zie installatie-instructies

NL

7. Garantie

Wij bieden garantie in het kader van de wettelijke bepalingen.

U gelieve het apparaat franco met een beschrijving van de fout/storing aan onze centrale service-afdeling te zenden.

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38
D-58579 Schalksmühle
Germany
Telefoon: +49 (0) 23 55 / 90 5-0
Fax: +49 (0) 23 55 / 90 5-111

Sommaire

1. Consignes relatives au danger	52
2. Fonction	54
3. Combinaisons	56
4. Consignes de montage	57
5. Connexion	60
Insert RolloTec®	60
Entrées de commande secondaire mécanique	60
Insert RolloTec® avec commande secondaire mécanique	61
Insert RolloTec® avec commande secondaire 24 V	61
Insert RolloTec® avec 'commande centrale'	62
Insert RolloTec® avec 'commande centrale' sur 2 phases	63
6. Données techniques	64
7. Prestation de garantie	65



F

1. Consignes relatives au danger

Attention! La mise en place et le montage d'appareils électriques doivent obligatoirement être effectués par un électricien spécialisé.

La non-observation des consignes de montage peut provoquer des incendies ou autres dangers.

L'alimentation **de l'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu** et des entrées de commande secondaire doit se faire à l'aide d'une alimentation fournissant au côté secondaire 24 V DC (TBTS). Ceci assure une séparation de sécurité entre le côté primaire et le côté secondaire.

Ne pas utiliser l'insert 24 V avec des commandes secondaires 230 V. Risque de chocs électriques!

Ne pas utiliser **l'interface détecteur de vent et le détecteur de pluie RolloTec® dans le système de commande pour stores/volets roulants 24 V DC**. En cas de défaut, il y a le risque d'un transfert de la tension de 230 V AC au système de 24 V et ainsi le danger de chocs électriques.

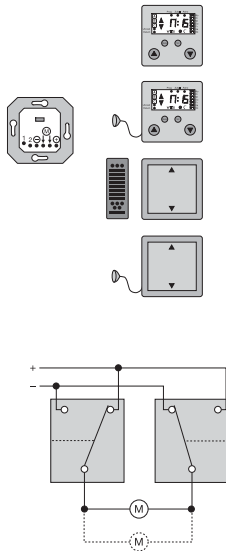
Le **système de RolloTec®** a été développé pour le déplacement automatique de stores de fenêtre. Toute autre application (telle que la commande de portes à volet roulant) peut comporter des dangers provoqués par des parties mobiles. Ces dangers doivent être exclus par l'application, de la part de l'utilisateur, de mesures de sécurité supplémentaires convenables (p.ex. barrière photoélectrique).

F

Important

Utiliser uniquement des moteurs pour stores et volets roulants équipés de fins de course (mécaniques ou électroniques). Observer les consignes des fabricants de moteurs concernant le temps de commutation et le la durée de mise en circuit maximale (ED) pour éviter la détérioration des moteurs.

En cas d'utilisation d'un adaptateur avec détecteur bris-de-glace, ne pas utiliser un interrupteur de store mécanique comme poste de commande secondaire: risque de malfunctions.



F

2. Fonction

L'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu est une composante du système du RolloTec® et permet la commande de moteurs pour stores et volets roulants fonctionnant sur 24 V de courant continu.

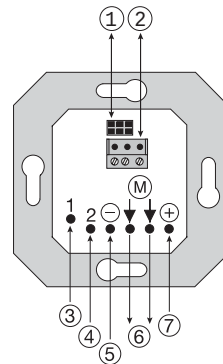
L'insert est installé en combinaison avec un bouton-poussoir RolloTec® ou un interrupteur horaire RolloTec® dans une boîte encastrée selon DIN 49073 (boîte profonde recommandée).

Par simple remplacement de l'adaptateur, le système permet de réaliser une commande manuelle, une commande confort à distance ou une commande à minuterie entièrement automatique.

L'insert fonctionne selon le principe de „l'inversion de polarité“, c.-à-d. le sens de rotation du moteur de store peut être inversé par permutation des sorties moteur (figure).

Des entrées de commande secondaire permettent le branchement d'inserts RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu supplémentaires.

L'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu permet la commande d'un seul ou de plusieurs moteurs (connexion en parallèle possible) avec un courant total maxi de 3 A. Observer les consignes des fabricants moteur.



F

L'insert est équipé de 6 bornes de connexion et d'un connecteur faisant contact avec l'adaptateur. En plus, une borne de connexion tripolaire peut être placée dans l'insert (fournie avec l'adaptateur avec entrée pour commande secondaire).

En cas de montage encastré, cette borne sert au branchement du capteur de protection solaire / capteur crépusculaire et / ou du détecteur bris-de-glace. L'évaluation des signaux du capteur se fait dans l'adaptateur. La fonction crépusculaire ne peut être réalisée qu'avec l'interrupteur horaire avec entrée de capteur.

- ① interface adaptateur
- ② connexion capteur
- ③ entrée commande secondaire 1
- ④ entrée commande secondaire 2
- ⑤ alimentation „-“
- ⑥ sortie moteur
- ⑦ alimentation „+“

(F)

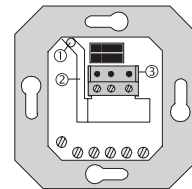
3. Combinaisons possibles de l'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu avec divers adaptateurs

Actuellement, l'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu peut être utilisé en combinaison avec des adaptateurs suivants:

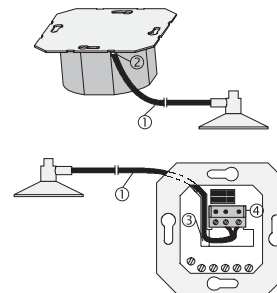
- Bouton-poussoir RolloTec® sans entrée de capteur
No de cde. 1750 ...
No de cde. 1751 ...
- Bouton-poussoir de radiocommande RolloTec® sans entrée de capteur
No de cde. 1758 ...
No de cde. 1759 ...
- Bouton-poussoir RolloTec® avec mémoire sans entrée de capteur
No de cde. 1756 ...
No de cde. 1757 ...
- Module d'adaption interrupteur horaire RolloTec® Easy No de cde. 1762 ...
Important: ne réagit pas aux signaux en provenance de capteurs, de commandes secondaires ou à des commandes centralisées
- Module d'adaption interrupteur horaire RolloTec® sans entrée de capteur
No de cde. 1754 ...
No de cde. 1755 ...
avec entrée de capteur

En ce qui concerne le fonctionnement de l'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu en combinaison avec les divers adaptateurs, veuillez consulter les notices d'utilisation des adaptateurs.

A



B



(F)

4. Consignes de montage

Important: Le câble du capteur est sous tension TBTS. Observer les prescriptions de montage correspondantes selon VDE 0100.

Branchement du capteur:

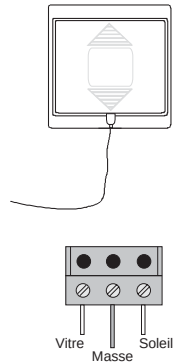
Pose encastrée (figure A):

Choisir un câble de capteur approprié pour la pose encastrée.
Recommandation: câble téléphonique J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm. Le câble est introduit dans le perçage ① de l'insert et posé dans le conduit de câble ② jusqu'à la borne de connexion ③. La borne de connexion (fournie avec les adaptateurs avec entrée de capteur) est placée dans l'insert comme montré dans le schéma.

Pose apparente (adaptateur avec entrée de capteur) version 1 (figure B):

Le câble du capteur ① est passé derrière la plaque de base (entre le mur et la plaque de base) à travers l'ouverture ② dans le conduit de câble ③ de l'insert. Le câble passe le long du conduit directement à la borne de connexion ④. Le câble doit être posé soigneusement dans le conduit.

C



F

Pose apparente (p.ex. interrupteur horaire avec entrée de capteur) (fig. C):

Le capteur / le coupleur est raccordé au connecteur de l'adaptateur.

Raccordement à la borne de connexion dans l'insert:

Raccorder le câble du capteur selon le schéma ci-contre (figure).

Repérage des conducteurs du câble:

Dans les capteurs, le conducteur 'Masse' est marqué.

Dans le coupleur et la rallonge, le conducteur 'Soleil' est marqué.

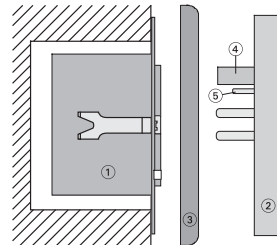
Le conducteur central est la 'Masse'.

Si un capteur de protection solaire / capteur crépusculaire et un détecteur bris-de-glace doivent être raccordés en même temps, il est nécessaire d'utiliser un coupleur (non fourni avec l'appareil). Le coupleur est branché sur l'adaptateur avec entrée de capteur ou sur l'insert moyennant la borne de connexion tripolaire. Le coupleur est doté de 2 prises pour les fiches du capteur.

Note importante concernant la longueur du câble de capteur

Le câble du capteur ne peut pas être rallongé à volonté, parce qu'il y a risque d'injection de parasites émanant d'autres consommateurs et de câbles. Ceci peut entraîner des malfunctions de l'appareil.

Utilisez donc uniquement du câble blindé du type J-Y(St)Y 2x2x0,6 mm pour rallonger la conduite du capteur, mettez le blindage du câble à la masse, ne dépassez pas une longueur totale maxi de 20 m et évitez la proximité d'autres installations électriques.



F

L'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu ne peut être utilisé qu'avec les adaptateurs mentionnés en page 56.

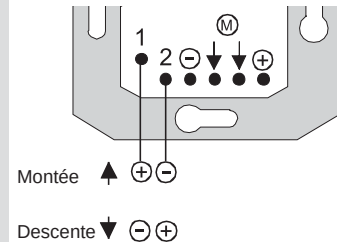
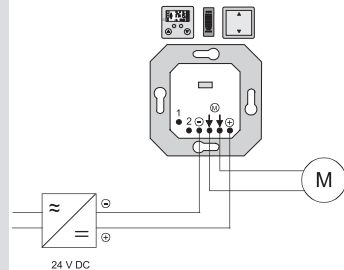
L'insert ① est installé dans une boîte encastrée selon DIN 49073 (boîte profonde recommandée).

Les bornes de connexion de l'insert doivent se trouver en bas.

L'adaptateur ② est enfiché avec le cadre ③ dans l'insert.

Le contact électrique est établi moyennant le connecteur ④.

Les contacts supplémentaires ⑤ dans l'adaptateur avec entrée de capteur sont destinés à la transmission des signaux du capteur entre l'insert et l'adaptateur.



F

5. Connexion

L'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu doit être alimenté en courant à partir d'une alimentation fournissant une tension de 24 V DC (TBTS). L'alimentation doit donc être munie d'une séparation de sécurité entre le côté primaire et le côté secondaire.

Le moteur de store doit être branché sur les bornes moteurs de l'insert 24 V. Au cas où le moteur tournerait dans la fausse direction, les conducteurs doivent être permutés pour changer la polarité.

Connexion de l'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu

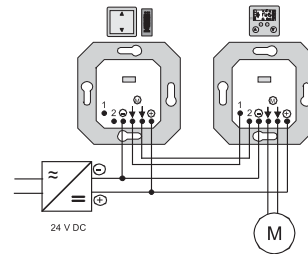
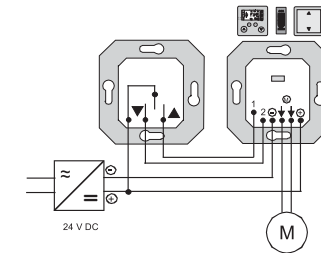
Connexion des entrées de commande secondaire

Les entrées de commande secondaire „1" et „2" ne doivent être connectées qu'à une tension de 24 V DC (TBTS).

Le sens de mouvement des moteurs de store dépend dans ce cas de la polarité des conducteurs des commandes secondaires. Le schéma à gauche indique le sens de mouvement du moteur pour la connexion montrée.

Tant qu'il existe un signal de montée sur l'entrée de commande secondaire – borne „1" ⊕ et borne „2" ⊖ – la commande manuelle ou automatique du store sur l'appareil même n'est pas possible.

Important: Si le moteur tourne dans la fausse direction en cas de commande par le poste secondaire (lorsque le moteur se déplace dans le sens opposé à celui sélectionné par la commande locale), les conducteurs du câble du poste secondaire doivent être permutés.



F

Connexion de l'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu avec commande secondaire mécanique (bouton-poussoir de store à verrouillage mécanique).

En cas d'utilisation de boutons-poussoirs de commande pour stores, l'insert ne peut pas fonctionner dans le mode de maintien automatique (marche continue). Pour manœuvrer le store dans la position souhaitée les boutons doivent être pressés et maintenus.

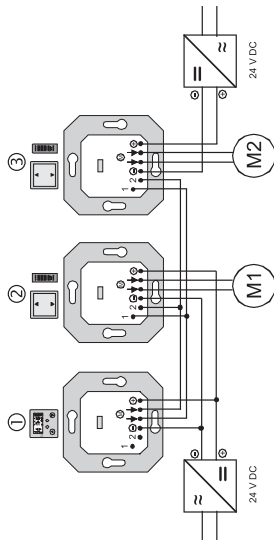
Si cela est inacceptable, il est nécessaire d'utiliser un interrupteur de commande pour stores à verrouillage mécanique.

L'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu ne peut être utilisé en combinaison avec une commande secondaire mécanique que lorsque l'insert et la commande secondaire sont alimentés par la même alimentation 24 V. Ce n'est que dans ce cas que l'insert et la commande secondaire sont au même potentiel négatif ⊖ et qu'il suffit de commuter le potentiel positif ⊕ dans la commande secondaire.

Si la commande secondaire est alimentée par une autre alimentation (p.ex. dans un système de commande centralisée), il est nécessaire d'utiliser insert de commande moteur 24 V DC permettant la connexion des deux entrées de commande secondaire (voir schéma page 62).

Connexion de l'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu avec insert de commande secondaire 24 V DC.

Important: Tant qu'il existe un signal de montée sur l'entrée de commande secondaire – borne „1" ⊕ et borne „2" ⊖ – la commande manuelle ou automatique du store sur l'appareil même n'est pas possible.



F

Connexion de l'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu avec „commande centralisée“.

Exemple pour 2 moteurs de store:

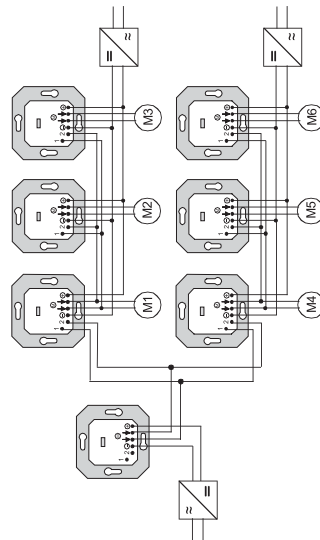
Insert ① avec l'interrupteur horaire RolloTec®. Inserts ② et ③ avec bouton-poussoir de radiocommande RolloTec® ou bouton-poussoir RolloTec®.

La commande automatique et manuelle des **deux** moteurs se fait par l'insert „central“ ① muni de l'interrupteur horaire RolloTec®. Les ordres de commande sont évalués simultanément pour les deux moteurs. Ceci permet la montée ou la descente commune des moteurs raccordés (p.ex. commande centralisée MONTÉE le matin et commande centralisée DESCENTE le soir pour tous les moteurs de store raccordés).

Les moteurs M1 (insert *.*) et M2 (insert *f*) peuvent être commandés en outre manuellement moyennant bouton-poussoir de radiocommande RolloTec® ou bouton-poussoir RolloTec®.

D'autres inserts 24V peuvent être ajoutés selon le schéma.

Important: Tant qu'il existe un signal de montée sur l'entrée de commande secondaire – borne „1“ ⊕ et borne „2“ ⊖ – la commande manuelle ou automatique du store sur l'appareil même n'est pas possible.



F

Connexion de l'insert RolloTec® 'Komfort' pour moteurs à courant continu avec „commande centralisée“ en deux groupes.

Exemple pour 6 moteurs de store

La commande centralisée est assurée par l'insert 24 V avec l'interrupteur horaire RolloTec®. Deux groupes à trois inserts 24 V chacun et avec bouton-poussoir de radiocommande RolloTec® ou bouton-poussoir RolloTec® peuvent être commandés localement. Les inserts des moteurs M1 et M4 ont une fonction de pilotage pour le groupe respectif. Si ces moteurs se déplacent, les moteurs du groupe entier se déplacent en même temps.

D'autres inserts 24V peuvent être ajoutés selon le schéma.

Important: Tant qu'il existe un signal de montée sur l'entrée de commande secondaire – borne „1“ ⊕ et borne „2“ ⊖ – la commande manuelle ou automatique du store sur l'appareil même n'est pas possible.

Pour éviter des surcharges, les puissances indiquées pour l'alimentation 24 V et les moteurs (spécifications du fabricant) ainsi que pour l'insert (voir caractéristiques techniques) doivent être respectées.

F

6. Données techniques

- Tension nominale : DC 24 V, +/- 10 % y compris ondulation résiduelle
- Pouvoir de coupure : 3 A maxi
- Consommation de courant de l'appareil seul
- Insert + adaptateur : max. 30 mA au repos
max. 100 mA avec relais activé
- Sortie de relais : 2 relais commutateurs avec inversion de polarité
- Durée d'impulsion : en fonction de l'adaptateur, valeur standard: 2 minutes
- Temps de commutation : 1 seconde mini (verrouillage électronique dans l'adaptateur)
- Bornes de connexion : bornes à vis pour section maxi de 2,5 mm² ou de 2 x 1,5 mm²
1, 2, ⊖, ↓, ↓, ⊕
- Longueur maxi du câble de capteur : 20 m typiquement, voir consignes de montage

F

7. Prestation de garantie

Nous acceptons la garantie dans le cadre des dispositions légales correspondantes.

Veillez envoyer l'appareil défectueux en port payé à notre service après-vente central en joignant une description du défaut:

Berker GmbH & Co. KG
Klagebach 38
D-58579 Schalksmühle
Germany
Téléphone: +49 (0) 23 55 / 90 5-0
Télécopie: +49 (0) 23 55 / 90 5-111

CE Das **CE**-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen,
das sich ausschließlich an die Behörde wendet
und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

CE The **CE**-sign is a free trade sign addressed
exclusively to the authorities and does not
include any warranty of any properties.

CE Het **CE**-teken is een vrijhandelsteken dat uit-
sluitend voor de autoriteiten bedoeld is en geen
toezegging van produkteigenschappen inhoudt.

CE Le signe **CE** est un signe de libre circulation:
il est destiné exclusivement aux autorités et ne
représente aucune garantie de qualité.

